

# Presse-Information

## Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 9. März 2015

### **Multiple Sklerose: Infotag für Neuerkrankte**

*Drei Fachvorträge zum Thema Multiple Sklerose mit  
Diskussionmöglichkeit*

Am Samstag, den 21. März, lädt AMSEL e.V. gemeinsam mit der Volkshochschule (VHS) Stuttgart zum Infotag für neu an MS erkrankte Betroffene ein. Beginn ist 9.30 Uhr in der VHS Stuttgart, Rotebühlplatz 28, Theodor-Bauerle-Saal. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen.

Neu erkrankte MS-Betroffene sind zu Beginn ihrer Erkrankung mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fragen konfrontiert. Der Infotag mit drei Fachvorträgen und anschließender Diskussionsmöglichkeit soll Neubetroffenen eine Orientierungshilfe zu wichtigen Themen rund um die Multiple Sklerose (MS) geben. Im ersten Fachvortrag „MS – Art der Erkrankung, Diagnose, Therapie“ werden Krankheitsursachen, Krankheitsprozess, Diagnosestellung und die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten für den medizinischen Laien von Prof. Dr. med. Horst Wiethölter, Vorsitzender und Mitglied des Ärztlichen Beirats der AMSEL, ehemaliger Ärztlicher Direktor der neurologischen Klinik am Bürgerhospital Stuttgart, verständlich erklärt.

Dipl.-Psychologe Michael Berthold nennt im zweiten Fachvortrag „Diagnose MS: Was zur Bewältigung hilft!“ die verschiedenen Aspekte des Bewältigungsprozesses, der oft mit seelischen Belastungen für alle Beteiligten verbunden ist. Im dritten Vortrag stellt Dipl.-Sozialarbeiter Jürgen Heller „Ihre Rechte als MS-Erkrankter“ vor. Wer seine Rechte kennt, kann Nachteile vermeiden. Im Mittelpunkt stehen Fragen zum Schwerbehindertenausweis, zum Beruf und zur Erhaltung der Erwerbsfähigkeit sowie zu Krankenkassenleistungen.

Seite 1 / 2

Ansprechpartnerin: Jutta Hirscher, Leiterin Kommunikation  
Telefon: 0711 / 6 97 86 60, Fax: 0711 / 6 97 86 99, E-Mail: [jutta.hirscher@amsel-dmsg.de](mailto:jutta.hirscher@amsel-dmsg.de)

**amsel**   
Postfach 14 01 53, 70071 Stuttgart

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, AMSEL-Nichtmitglieder werden um eine Spende gebeten. Keine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen unter Tel. 0711/69786-0, E-Mail: [info@amsel.de](mailto:info@amsel.de) oder [www.amsel.de](http://www.amsel.de).

AMSEL Baden-Württemberg e.V.  
Stuttgart, 9. März 2015

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.683

Anschläge mit Leerzeichen: 1.912

Jetzt Fan werden: [www.amsel.de/facebook](http://www.amsel.de/facebook)

#### Hintergrund:

##### **AMSEL – wer ist das?**

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter [www.amsel.de](http://www.amsel.de)

**Multiple Sklerose (MS)** ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

##### **MS in Zahlen**

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.